Pressemitteilung, Ettingen, Juni 2022

# Akku-Box bietet Schutz bei sicherheitskritisch defekten Geräte-Akkus in Notebooks & Co.

**Durchgängige Arbeits- und Datensicherheit trotz Brandgefahr**

Explodierende Akkus von Firmen-Laptops und -Smartphones sind ein Albtraum vieler Nutzer:innen in Büro und Homeoffice gleichermaßen – für Unternehmen stellt sich die Frage nach Versicherung und Haftung umso stärker, wenn Mitarbeitende das Arbeitswerkzeug selbst transportieren und auch zuhause nutzen.

## Herausforderung für Arbeits- und Datensicherheit

Neben der Sicherheit von Mensch und Material spielt auch die Datensicherheit eine große Rolle: Denn oft kann man die Datenträger mit sensiblen Unternehmensdaten nicht aus IT-Geräten mit sicherheitskritisch defekten Akkus entfernen und steht vor der Frage: Wie stellt man sowohl den sicheren Transport der Geräte als auch Datensicherheit bei der Entsorgung sicher?

Gefragt ist eine sowohl gefahrgut- als auch datenschutzkonforme Lösung, die vor brennenden und explodierenden Akkus schützt sowie Lagerung und Transport absolut datensicher ermöglicht.

AfB social & green IT bietet neben den klassischen Dienstleistungen rund um IT-Remarketing nun auch eine spezielle Akku-Box für ADR-konforme Lagerung & Transport von Geräten mit strukturell veränderten Akkus. Dank des behördlich zertifizierten Sicherheitskonzepts absorbiert die AfB Akku-Box giftige Rauchgase und schützt bei einer Akku-Explosion vor Splittern. AfB übernimmt auch den DSGVO- wie ADR-konformen Transport sowie die sichere und zertifizierte Datenvernichtung inklusive Vernichtungsnachweis.
Wer die AfB Akku-Box benötigt, kann sie beim Unternehmen bedarfsgerecht mieten.

Geräte-Akkus gehören nicht in den Müll
Geräte mit Akkus gelten als Gefahrgut – das gilt besonders für Geräte mit aufgeblähten Akkus. Sie über den Müll oder den Elektroschrott zu entsorgen, birgt weitere Gefahren: *„Batterien gelten in der Entsorgungsbranche als eine der Hauptursachen von teils verheerenden Bränden in Entsorgungsanlagen“,* sagt Christopher Rau, bei AfB verantwortlich für Arbeitssicherheit und Gefahrgut. Sobald sich der Akku eines IT-Geräts also aufbläht, ist schnelles Handeln nötig: *„Es geht schließlich um die Gewährleistung der Arbeitssicherheit der Mitarbeitenden“,* so Rau. *„Konkret heißt das, das beschädigte Gerät sofort vom Strom nehmen und in ein gefahrgutkonformes Sicherheitsbehältnis legen – zum Beispiel die AfB Akku-Box. Das ist bereits der wichtigste Schritt, denn nun ist der Akku sicher gelagert.“*

## So minimiert man das Datenschutzrisiko

Bei Geräten mit sicherheitskritisch defekten Akkus gilt: keine Komponenten wie Datenträger ausbauen. Um die dort gespeicherten Daten vor unbefugten Zugriffen sicher zu schützen, gehört der Transport mit eigenem Fuhrpark von AfB durch nach DSGVO geschultes Personal zum Leistungsspektrum der Akku-Box. Das komplett geschützte Informationssicherheits-Managementsystem ist nach der weltweit anerkannten Norm ISO 27001 zertifiziert und sorgt für **eine zertifizierte Datenvernichtung: Entweder durch BSI-konforme Datenlöschung nach DoD oder NIST mit Blancco-Löschsoftware oder** DIN 66399, Schutzklasse 3, Sicherheitsstufe H4 oder durch Schreddern nach DIN 66399, Schutzklasse 3, Sicherheitsstufe H4.Im Anschluss erhalten Kunden auditfähige Löschberichte als Nachweise.

## Für alle Interessierten findet ein kostenloser Live-Talk online statt

Über die Gefahren sicherheitskritisch defekter Akkus in Firmen-IT sowie die Lösungen und die AfB Akku-Box spricht Kai Keune am Dienstag, 28.06.2022 von 14 – 15 Uhr. Anmelden können sich Interessierte online unter https://www.afb-group.de/akku-box/

***AfB Pressebereich****: Hier finden Sie honorarfreies
Fotomaterial sowie weitere Informationen zu AfB*

www.afb-group.de/service/presse/ Pressebereich auf Website/

**Über AfB social & green IT**

AfB gGmbH ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen. Durch zertifiziertes IT-Remarketing trägt AfB dazu bei, Umweltressourcen einzusparen. An 19 Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich, der Schweiz und der Slowakei beschäftigt AfB rund 600 Mitarbeitende, davon 45% mit Behinderung.

Das Geschäftsmodell des IT-Refurbishers basiert auf langfristigen Partnerschaften mit mehr als 1.600 Unternehmen, Banken, Versicherungen und öffentlichen Einrichtungen. AfB übernimmt seit 2004 deren nicht mehr benötigte IT- und Mobilgeräte, löscht unwiderruflich die enthaltenen Daten, rüstet die Geräte auf, installiert neue Software und verkauft sie mit mindestens 12 Monaten Garantie hauptsächlich an Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen und Schulen.

Für dieses Green-IT-Konzept wurde AfB unter anderem mit dem IT Distri Award Refurbishing & Remarketing (2022), mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis (2021) und als Leading Employer 2022 ausgezeichnet. AfB ist geprüft und zertifiziert vom TÜV Süd (ISO 9001, ISO 14001, ISO 27001), als Entsorgungsfachbetrieb und als Microsoft Authorized Refurbisher.